

Beweisantrag

Zu beweisende Tatsache:

Die in der Opposition in Gießen als Fraktion arbeitende SPD kümmerte sich erstmals nach Aussaat und Feldbefreiung um den Genversuch im Stadtgebiet und vertraten nach Außen, z.B. gegenüber Medien, widersprüchliche Auffassungen mit einer allgemeinen Kritik an Gentechnik einerseits und mit der Benennung vom Gerstenversuchsleiter Kogel als Experten auf eigenen Veranstaltungen zur Gentechnik andererseits.

Beweismittel:

- Vernehmung der regionalen Führungspersonen der SPD, vor allem denen sich damals zur Gentechnik äußernden Thorsten Schäfer-Gümbel und Gerhard Merz
- Verlesung des Stadtverordnetenbeschlusses vom 16.11.2006 zur Gentechnik auf Stadtgebiet nebst Auszügen aus dem dazugehörigen Protokoll der Stadtverordnetenversammlung zum Abstimmungsverhalten der SPD

Bedeutung für den Prozess

Die Beweiserhebung ist erheblich, weil es für die Frage anderer Handlungsmöglichkeiten von Bedeutung ist, ob Verwaltung und Politik als mögliche AkteurInnen überhaupt in Frage kamen.

Gießen, den